

# Korrespondenzen

## Bosch & Brands

### Sjon Brands: Vögel

]a[

akademie der  
bildenden künste  
wien

GEMÄLDE  
GALERIE

Am Beginn der neuen Ausstellungsreihe *Korrespondenzen* werden die Vogel-Skulpturen des 1948 in Tilburg geborenen Niederländers Sjon Brands dem Weltgerichtstriptychon des 1516 gestorbenen Hieronymus Bosch gegenübergestellt.

Sjon Brands hat im Bosch-Jubiläumsjahr 2016, in dem des 500. Todestages des niederländischen Meisters gedacht wurde, an der Tour *Bosch y Bosco* teilgenommen. Sie führte von 's-Hertogenbosch, der Geburtsstadt des Malers, der eigentlich Jeroen van Aken hieß, nach Madrid, wo sich heute die meisten Werke von Bosch befinden. An den ReiseStationen fanden Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Vorträge statt.

Nun werden Sjon Brands Vögel erstmals in Wien und Österreich präsentiert. Der Künstler kreiert seine Skulpturen aus vielen verschiedenen Materialien und Alltagsgegenständen und arbeitet oft mehrere Monate an ihnen. Für die Ausstellung *Bosch & Brands* hat Sjon Brands acht Vogel-Skulpturen ausgesucht, die in einer Beziehung zu Boschs *Jüngstem Gericht* stehen. Ihre Namen greifen teils reale Vogelnamen auf, teils handelt es sich aber auch um – manchmal lautmalerische – Phantasienamen. Brands geht es nicht darum, reale Vögel in seinen Skulpturen »nachzuahmen« oder zu porträtieren.

In seiner Arbeit ließ sich Sjon Brands von Bosch und anderen Künstlern inspirieren. Für die Ausstellung ging er nun den umgekehrten Weg und überlegte, welche seiner Vogel-Skulpturen zum Wiener Weltgerichtstriptychon in Beziehung stehen.

In diesem und in anderen Werken Boschs tauchen immer wieder Monster mit – oft trompeten- oder schalmeiähnlichen – Musikinstrumenten auf. Der Maler bezieht sich auf die mittelalterliche Auffassung von Musik und Tanz als Sünde. Musik war Teufelswerk, der Dudelsack beispielsweise ein Symbol der *Luxuria*. Noch heute sprechen wir von »Höllenslärm«. Zugleich künden die Trompete spielenden Engel das Jüngste Gericht an.

In unserer Gegenüberstellung ist es kein Zufall, dass *Domphoorn* einen trompetenähnlichen Schnabel hat und damit auf Boschs blaues, Schalmei spielendes Monster antwortet, das in der Darstellung der Todsünde *Superbia* auf der Mitteltafel des Triptychons links oben zu sehen ist. Auf der rechten Tafel des dreiteiligen Bosch-Altars ist in einem Zelt der Höllenfürst zu sehen, umgeben von Monstern und Dämonen. Links vom Zelt sind wiederum zwei Wesen mit Trompeten oder Schalmeien zu sehen, bei einem steckt das Instrument im Hintern – wie dies auch der Fall ist bei Sjon Brands' *Prinses Upupa Epops*. In Dantes *Inferno* ist im 21. Gesang von einem »höllischen« General die Rede, »der auf dem Hintern als Trompete blies«.

Sjon Brands setzt Boschs drastischen Darstellungen der Bestrafung der Todsünden und der Ausmalung von schrecklichen Höllenqualen seine Vogelwesen entgegen, die mit Humor und Augenzwinkern auf die menschlichen Unzulänglichkeiten verweisen.

Entdecken Sie selbst weitere *Korrespondenzen* zwischen den beiden niederländischen Künstlern, die eine Zeitspanne von 500 Jahren trennt und die doch ähnliche Themen bewegen.

Julia M. Nauhaus

bitte wenden

*Wenn Sie den Bosch-Altar im Rücken haben, sehen Sie von links nach rechts:*



### **Melkmeisje (Milchmädchen)**

September 2011

Skulptur aus Edelstahl, Stahl, Silber, Alpakawolle, Nickel, Chrom, Bronze, Kupfer, Messing, Glas, Marmor, Leder, Kork, Leinen, Baumwolle, Federn, Haare

Sammlung Hélène Bleys de Perponcher Sedlnitzky



### **Grauwe Schorrelein (Graues Schorrelein)**

Dezember 2011

Skulptur aus Stahl, Messing, Kupfer, Eiche, Birke, Gummi, Leinen, Baumwolle, Karton, Straußenfedern vom Bauch



### **Prinses Upupa Epops (Prinzessin Upupa Epops)**

August 2011

Skulptur aus Stahl, Eisen, Silber, Messing, Kupfer, Zink, Glas, Holz, Gummi, Leinen, Baumwolle, Federn



### **Regenfluter (Regenflöter)**

Juli 2011

Skulptur aus Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Aluminium, Glas, Holz, Gummi, Leinen, Baumwolle, Federn



### **Moerasvarkentje (Sumpfschweinchen)**

Juli 2011

Skulptur aus Stahl, Eisen, Silber, Chrom, Kupfer, Bronze, Alabaster, Marmor, Glas, Holz, Schilfrohr, Leinen, Baumwolle, Federn

Sammlung Nel Bierings (†)



### **Lentescharrelaar (Frühlingschmeichler)**

Mai 2011

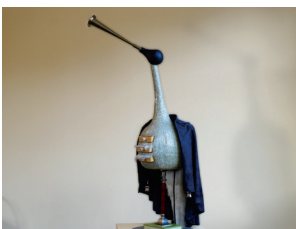
Skulptur aus Edelstahl, Stahl, Eisen, Nickel, Chrom, Silber, Kupfer, Messing, Glas, Granit, Leinen, Baumwolle, Federn



### **Waterraaf (Wasserrabe)**

Oktober 2009

Skulptur aus Stahl, Eisen, Silber, Nickel, Messing, Bronze, Porzellan, Holz, Leinen, Baumwolle, Karton, Papier, Federn



### **Domphoorn (Rohrdommel)**

Juli 2010

Skulptur aus Stahl, Nickel, Porzellan, Karton, Papier